NEWSLETTER N°20

April 2010

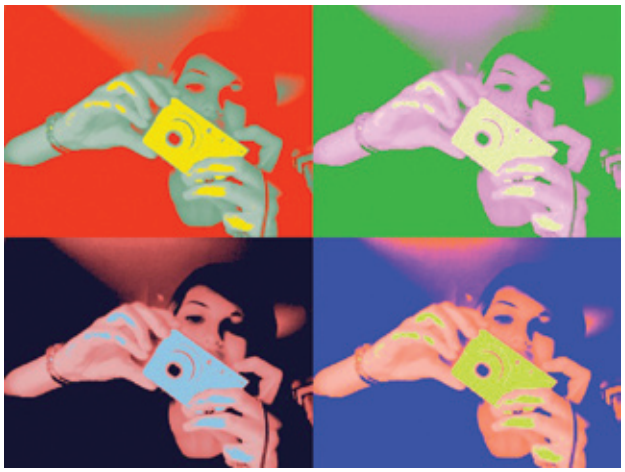
THEMEN

- **Stark mit Medien! – ein multikulturelles Angebot für junge Frauen im Stadtteil Herrenbach**
- **„Tatort Supermarkt“ – Filmprojekt von angehenden Erzieherinnen und Berufsschülern**
- **Wenn Hannah Montana im Kindergarten auf Luke Skywalker trifft**
- **Märchen-CD für Kinder**
- **Einladung zur Film-Matineé ins CinemaxX**

Stark mit Medien! – ein multikulturelles Angebot für junge Frauen im Stadtteil Herrenbach

Die Förderung und Stärkung von Medienkompetenz junger Frauen steht im Mittelpunkt eines Projektes der Medienstelle Augsburg des JFF im Augsburger Stadtteil Herrenbach. Insbesondere Mütter mit Kleinkindern und Migrationshintergrund sind angesprochen, **Fähigkeiten im praktischen Umgang mit digitalen Medien und dem Internet** zu erwerben.

Aber auch **Fragen zur Medienerziehung in der Familie** sollen im Rahmen des Projektes beantwortet werden. „Stark mit Medien“ ist ein Projekt im Rahmen des Förderprogramms **„Stärken vor Ort“**. Die Teilnahme ist kostenlos.



Anmeldungen nimmt die MSA unter 0821 / 324-2909 oder msa.stadt@augsburg.de entgegen (Ansprechpartner: Véro Bukmaier und Nergiz Taskoparan).

Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.

„Tatort Supermarkt“ – Filmprojekt von angehenden Erzieherinnen und Berufsschülern

Eine der bekanntesten Geschichten über **Franz von Assisi** lieferte das Leitthema für das Projekt der angehenden Erzieherinnen der **Katholischen Fachakademie für Sozialpädagogik Maria Stern** (FakS).
Franz von Assisi tritt mutig einem bösen Wolf entgegen, der ein ganzes Dorf in Angst und Schrecken versetzt und das Vieh reißt. Franz sieht jedoch das gute Herz des Wolfs und erkennt, dass er nur Hunger hat.
„In dieser Geschichte ergibt sich aus fehlender Kommunikation ein Konflikt. So ähnlich ist es auch in unserem Film“, erklärt die Schülerin der Fachakademie, Sandra Schischma.

Über mehrere Monate hinweg trafen sich die 11 Schülerinnen der FakS einmal in der Woche mit 9 JoA-Schülern der **Berufsschule VI** und erarbeiteten eine Geschichte, verteilten Rollen und übten das Schauspielen. Gefilmt wurden alle Szenen an einem einzigen Tag mit der Unterstützung der Medienstelle Augsburg des JFF.
Herausgekommen ist ein 7-minütiger Spielfilm über **Vorurteile Erwachsener gegenüber Jugendlichen**, den sich Berufsschüler und angehende Erzieherinnen am 20.04.2010 in der Fachakademie das erste Mal in vollständiger Fassung zusammen anschauen werden.

Wenn Hannah Montana im Kindergarten auf Luke Skywalker trifft

Fernseh-Lilly

Hannah Montana, Jim Knopf, die Biene Maja und Luke Skywalker sind die **Fernsehlieblinge von Vorschulkindern** in der Kindertagesstätte Ulrich-Schiegg-Straße.
Aber auch Willy, der alles wissen will und die Maus gehören dazu. Nicht vergessen darf man die „Fernseh-Lilly“, die immer wieder zusammen mit den Kindern überlegt, wie wohl die Bilder auf den Fernsehbildschirm kommen.

Seit Februar können die „Maxis“, 17 Kinder im Alter von 5 und 6 Jahren, in spielerischer Form erfahren, wie Film- und Fernsehbilder entstehen und wie man sich selbst mit Kamera und Mikrofon mitteilen kann.
Zusammen mit den Erziehern Lucia und Alex sowie Mitarbeitern der Medienstelle Augsburg des JFF erkunden sie die Medienwelt. Dazu gehört nicht nur das **Fernsehen, als beliebteste Freizeitbeschäftigung** der Altersgruppe, sondern auch mit Fotografie und Hörmedien wird gern experimentiert.

Zur Zeit überlegen sich die Kinder in zwei Gruppen **Bildgeschichten**, die sie mit eigenen Bildern und Tönen gestalten wollen. Denn zum Film gehört schließlich auch der Ton dazu. Vielleicht treffen ja dann ihre Fernsehlieblinge in bisher unbekannter Form aufeinander. Bis Juni wollen sie die Geschichten fertig stellen und man darf auf die Ergebnisse gespannt sein.

Weitere Informationen gibt es bei Lucia Podganski und Alexander Schickser in der Kindertagesstätte Ulrich-Schiegg-Straße, Tel. 0821 / 324-6256.

Märchen-CD für Kinder

Märchenbilder an der Wand, gemütliche Sitzgelegenheiten und Rosenduft in der Luft schafften am 23. März im Theaterraum der Elias-Holl-Volksschule die richtige Atmosphäre für eine besondere Premiere. Die Gymnasiastin Ilona Major stellte Hortkindern, Beteiligten und Interessierten ihr **13-minütiges Hörspiel „Dornröschen“** vor.

Beifall erntete in besonderem Maße der Sprecher Peter Maidl, dessen Stimme Kinder wie Erwachsene in eine Märchenwelt führte. Die Hortkinder wussten aber auch Ilonas Engagement hoch zu schätzen und baten im Anschluss an das Hörspiel um Autogramme und stellten interessiert Fragen: „Genau so war es ja auch gedacht“, erklärt Ilona, die mit dem Gedanken spielt, nach einem Freiwilligen Sozialen Jahr“ Lehramt zu studieren.
„Ich wollte ein Hörspiel machen, das Grundschulkindern gefällt und scheinbar habe ich das geschafft“. Auch bei den anwesenden Lehrern und Pädagogen fand die Neuvertonung großen Anklang. „Gerade in der Grundschule kann dieses Märchen gut im Unterricht eingesetzt werden“, bekräftigte die Rektorin der Elias-Holl-Volksschule Ulrike Burkhart.

Das Hörspiel kann auf CD in der Medienstelle Augsburg des JFF ausgeliehen oder erworben werden.

Einladung zur Film-Matineé ins CinemaxX

Nach der Premiere des Films **„Michael Schneider - Perspektivenwechsel“** im Bayernkolleg, zu der über hundert begeisterte Zuschauer kamen, wird der Streifen am **Sonntag, den 25. April 2010 um 10.30 Uhr** nochmals auf der großen Kinoleinwand im CinemaxX gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Der Spielfilm von Erik Hartmann, Niklas Allmann und Roman Linzenkircher sowie weiteren Schauspielern und Technikern aus dem Bayernkolleg wurde unterstützt von der MSA.
Der Spielfilm erzählt von einem filmbegeisterten, jungen Mann, der sich aus seiner Rolle als gelangweilter Versicherungsangestellter befreit, um sich selbst zu verwirklichen. Trotz des geringen Zuspruchs seiner Mitmenschen hält er an seinen Idealen fest.

„Michael Schneider – Perspektivenwechsel“ ist über seine Geschichte hinaus auch ein **„Augsburgfilm“**. Der Hotelturm, bekannte Seen sowie verschiedene Lokalitäten und Straßenzüge erscheinen hier in einem neuen Licht.

Alexander Bessonov – Alexej Oleinikov,
Erik Hartmann – Roman Linzenkircher – Niklas Allmann

Medienstelle Augsburg des JFF
Willy-Brandt-Platz 3
86153 Augsburg

fon: 0821 / 324-2909
email: msa.stadt@augsburg.de

www.medienstelle-augsburg.de

Redaktion:

Jo Graue – Leiter der MSA
Steffen Steyer
Frederike Guggemos